

## A) Fragen und Aufgaben zur Ausstellung „Behind the Picture“

In der Ausstellung zu lösen - alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen

**Hinweis:** Bei einigen Fragen/Aufgaben solltest du dir die weiterführenden Informationen zu den dargestellten Personen auf der Projektwebseite anschauen: <https://behind-the-picture.de> (siehe QR- Code).  
Alle Videos und Teaser findet du auch auf dem YouTube-Kanal zum Projekt:  
<https://www.youtube.com/behindthepicture>



### 1. Aus welchen Ländern stammen die Personen auf den Roll-Ups?

Kreuze die 10 richtigen Länder an.

- |  |                                    |                                     |                                       |
|--|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Afghanistan   | <input type="checkbox"/> Äthiopien | <input type="checkbox"/> Burundi    | <input type="checkbox"/> Dänemark     |
| <input type="checkbox"/> Deutschland   | <input type="checkbox"/> Eritrea   | <input type="checkbox"/> Frankreich | <input type="checkbox"/> Griechenland |
| <input type="checkbox"/> Italien       | <input type="checkbox"/> Irak      | <input type="checkbox"/> Sri Lanka  | <input type="checkbox"/> Syrien       |
| <input type="checkbox"/> Tadschikistan | <input type="checkbox"/> Türkei    | <input type="checkbox"/> USA        | <input type="checkbox"/> Uganda       |

### 2. Welche Berufe werden auf den Roll-Ups (aufgestellte Plakate) genannt?

Finde mindestens 10 Berufe oder Ausbildungen und notiere sie.

---

---

---

---

---

---

### 3. Welche Wünsche und Ziele verbinden die Personen auf den Roll-Ups mit einer Ausbildung/einem Beruf?

Nenne mindestens drei Wünsche und/oder Ziele.

---

---

### 4. Warum ist Sport gut dafür geeignet, Geflüchtete gesellschaftlich zu integrieren?

Notiere mindestens 2 Aspekte, die du den Roll-Ups entnehmen kannst, und notiere zusätzlich einen weiteren Aspekt, der dir einfällt.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Eigener Gedanke: \_\_\_\_\_

### 5. Warum fällt es manchen Geflüchteten schwer, die deutsche Sprache zu erlernen?

Notiere mindestens 3 Gründe.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



**6. Welche Gründe für eine Flucht kannst du den Roll-Ups entnehmen?**

Notiere mindestens 3 Gründe. Fallen dir weitere Fluchtursachen ein? Dann ergänze die Liste mit deinen eigenen Ideen.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Eigene Ideen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**7. Welche Schwierigkeiten haben Geflüchtete nach ihrer Ankunft in Deutschland?**

Notiere mindestens drei Beispiele aus der Ausstellung. Überlege, welche weiteren Schwierigkeiten es noch geben kann und ergänze diese.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Weitere Schwierigkeiten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**8. Finde Gemeinsamkeiten zwischen den dargestellten Personen in der Ausstellung.**

Benenne 5 Paare und schreibe auf, welche Gemeinsamkeit sie verbindet.

1. \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verbindet: \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verbindet: \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ verbindet: \_\_\_\_\_

**9. Was wird mit der Ausstellung bezweckt?**

Vervollständige die Aussage mit deinen Ideen.

Die Ausstellung will \_\_\_\_\_ abbauen, \_\_\_\_\_ wecken,

\_\_\_\_\_ fördern und so \_\_\_\_\_ entgegenwirken.

**Lösungen und mögliche Antworten**

- 1. Afghanistan, Burundi, Deutschland, Eritrea, Italien, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Türkei, USA
- 2. Chemiker, Chemielaborant, Altenpfleger, Zimmermann, Einzelhandelskaufmann, Feuerwehrmann, Hochschuldolzent, Lehrer, Pastorin, Diakon, Sozialarbeiter, Sängerin, Stadtarchivarin, Zimmerer, ...
- 3. Selbstständigkeit, Haus bzw. Eigentumswohnung für die Familie kaufen, an Karriere anknüpfen, Meistertatsachen gewinnen, Selbstverwirklichung, ...
- 4. Kaum Deutsch-Kenntnisse nötig / Kontakt zu Einheimischen / Freude und Spaß --> Man kann von schlechten Gedanken abschnallen / Durch Sport kommt mehr Struktur in den Alltag / Man kann sich körperlich auspowern ...
- 5. Andere Schrift, fortgeschrittenes Alter, Analphabetismus in eigener Sprache, Deutsch gilt häufig als schwierige Sprache, ...
- 6. Überleben der Familie und/oder das eigene Überleben sichern, Gewalt, Krieg, Waffengewalt, Flucht vor dem IS / den Taliban, wirtschaftliche Not, ...
- 7. Schnell Geld verdienen müssen, obwohl man lieber weiter die Schule besuchen oder eine Ausbildung machen würde / Gleichzeitig Muttersein, lernen wollen und arbeiten müssen / Verlust von Besitz und Status / Bürokratie: Gänge zum Amt und oft unverständliche Formulare / Herabstufung von ausländischen Abschlüssen / zu Beginn fehlendes Sozialleben / Orientierungslosigkeit / Langeweile / beengte Wohnverhältnisse / fehlende Privatsphäre / Sorge um Zurückgebliebene / Verlust von sozialer Zugehörigkeit / Diskriminierungen / Anfeindungen ...
- 8. Verschiedene Antwortmöglichkeiten
- 9. Vorurteile abbauen, Toleranz für Vielfalt/Verschiedenheit wecken, interkulturelle Begegnung fördern, Vertrauen schaffen, Brücken schlagen, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung entgegenwirken, ...

